

13, rue E. Lavandier  
L - 1924 Luxembourg  
CCP : LU49 1111 1265 4961 0000  
N° RCS : F3099

In Zusammenarbeit mit der Société Luxembourgeoise de Psychiatrie, Pédopsychiatrie & Psychothérapie und der Stadt Esch-sur-Alzette, lädt das ILPS (Institut luxembourgeois de pensée systémique & de thérapie familiale) Sie herzlich zu einer öffentlichen Konferenz am Donnerstag, den 7. November 2024 ein. Rerentin ist **Dr Maria BORCSA**, systemische Therapeutin, Professorin für Klinische Psychologie an der Hochschule Nordhausen, Deutschland, ehemalige Präsidentin der EFTA (European Family Therapy Association) und Autorin zahlreicher Büchern und Artikel. Der Vortrag findet um 18 :30 in der ‘salle des mariages’ des Stadthauses, Place de l’Hôtel de Ville, L – 4002 Esch-sur-Alzette statt.

## «Familien und Migration 2.0: Update aus systemischer Perspektive.»

Simultanübersetzung : Deutsch-Französisch



Ein klinisches Seminar für Professionelle folgt am 8. November 2024 .  
Als professionelle Helfer treffen wir auf Familien mit komplexen  
Migrationshintergründen, für die *‘Familienbeziehungen aktiv durch kleine  
alltägliche Handlungen gestaltet werden, in welche digitale  
Kommunikationstechnologien heute auf vielfältige Weise integriert sind.’*<sup>1</sup>

- Haben diese von IKT (Informations- Kommunikationstechnologie : durch handy und Visiokommunikation) beeinflussten Lebensläufe und Kontextveränderungen, Auswirkungen auf die Funktionsweise, die Struktur und die Werte der Familien ?
- Wie lassen sich diese migationsbedingten und kulturellen Besonderheiten in einem systemischen Ansatz, der die Ressourcen der Familien mobilisiert, erforschen, verstehen und wertschätzen ?

Maria Borcsa hat diese Fragen zu einem ihrer Forschungs- und Fachgebiete gemacht.

Die **Konferenz am 7.11** ist kostenlos und richtet sich an die breite Öffentlichkeit. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erwünscht unter [info@ilps.lu](mailto:info@ilps.lu). Bitte geben Sie an, ob sie eine Simultanübersetzung benötigen.

Die Buchhandlung Promoculture wird mit einer Auswahl an Büchern zum Thema Migration vor Ort sein.

Der Abend wird mit einem Ehrenwein ausklingen.

Auf den Konferenzabend folgt ein **klinisches Seminar am 8. November** von 9 :00 - 17 :00 (Deutsch und Französisch) in den Räumlichkeiten der Gemeinde Esch-sur-Alzette zum **Thema Migration im Lichte der systemischen Therapien**, das von Professor Borcsa geleitet wird. Das Seminar richtet sich an Fachleute. Eine Anmeldung ist erforderlich unter [info@ilps.lu](mailto:info@ilps.lu), sowie eine Überweisung von 80€ (CCP : LU 49 1111 1265 4961 0000) mit dem Vermerk « Seminar ILPS – 08.11.24) ». ILPS Mitglieder, sowie Mitglieder der Société Luxembourgeoise de Psychiatrie, Pédopsychiatrie & Psychothérapie, die ihren Mitgliedsbeitrag 2024 beglichen haben, erhalten einen ermässigten Preis von 50 €. Die Anzahl der Plätze ist auf 30 Teilnehmer begrenzt. Über die Teilnahme an der Schulung wird eine Bescheinigung ausgestellt.

<sup>1</sup> M. Borcsa & I. Daure, (2023) Mobilités et Migrations. Repenser l'approche systémique à l'heure de la mondialisation. ESF Sciences Humaines, coll Art de la psychothérapie. Paris. P. 14

Mit der freundlichen Unterstützung von

